

2/2024

# BBBank Private Banking

KAPITALMARKTAUSBLICK 2024



# Harris oder Trump?

Das Rennen um den Einzug ins Weiße Haus dürfte knapp werden. Für das Kapitalmarktumfeld bleibt es aussichtsreich, auch wenn die Unsicherheiten weiterhin bestehen.



Ende Juni rückte die bevorstehende Wahl des 47. Präsidenten der USA in den Fokus. Nach dem TV-Duell mit dem amtierenden Präsidenten Joe Biden und dem Attentat auf Donald Trump stiegen Trumps Wahlchancen zunächst stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda ist am US-Markt seitdem eine Rotationsbewegung zu beobachten. Trump plant die Förderung kleiner und mittelgroßer heimischer Unternehmen, eine strengere Regulierung großer IT-Konzerne und höhere Zölle auf Importe aus China. Dadurch wurden US-Nebenwerte für Investoren interessanter, während die Kurse großer US-Technologieunternehmen unter Druck gerieten, so die Volkswirte von Union Investment. Mit dem Rückzug Joe Bidens als demokratischer Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte wieder.

### **Demokraten zurück im Rennen**

Mit Kamala Harris als neuer Kandidatin sieht Union Investment die Demokraten zurück im Rennen. Als Präsidentin dürfte Harris den wirtschaftspolitischen Kurs ihres Vorgängers fortsetzen, darunter die umfangreichen Infrastrukturprogramme wie den Inflation Reduction Act von Joe Biden. Außerdem will sie den Fokus auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum legen, was Impulse für die US-Immobilienwirtschaft geben könnte. Die Umsetzbarkeit ihrer Vorhaben hängt jedoch von den Mehrheitsverhältnissen im Kongress ab.

# Kamala Harris dürfte die umfangreichen Infrastrukturprogramme wie etwa den Inflation Reduction Act von Joe Biden fortsetzen.

Neben dem Präsidenten stehen am 5. November nämlich auch 34 der 100 Senatssitze sowie alle 435 Abgeordneten im Repräsentantenhaus zur Wahl. Derzeit haben die Demokraten eine knappe Mehrheit im Senat, die Republikaner im Repräsentantenhaus – mögliche Verschiebungen könnten die Durchsetzung der Regierungsvorhaben entweder erleichtern oder erschweren, so Fondspartner Union Investment.

Eine zweite Amtszeit von Donald Trump könnte laut Union Investment unberechenbarer werden als seine erste. Während seiner ersten Präsidentschaft (2016–2020) hatte er sich noch mit moderaten Kräften umgeben, die versuchten, extreme Maßnahmen zu verhindern. Diesmal sei Trumps Umfeld fast ausschließlich von Unterstützern geprägt. Sicher sei wohl, dass er in der Außenpolitik versuchen werde, mit hohen Zöllen den US-Markt vor Importen zu schützen. Auch in Fragen der Zuwanderungspolitik könnte Trump deutlich restriktiver agieren, was erhebliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hätte. Unter dem Strich rechnet Union Investment daher unter Trump mit Belastungen für das US-Wirtschaftswachstum und einem höheren Inflationsrisiko.

## **Interessante Aussichten, aber weniger Rückenwind**

Das Jahr 2024 verläuft bisher positiv für die Kapitalmärkte, berichtet Union Investment, der Fondspartner der BBBank. Die US-Wirtschaft zeigt eine solide Wachstumsdynamik, und der Euroraum kehrt nach längerer Stagnation allmählich zu seinem Trendwachstum zurück. In China hingegen bremsen die Immobilien- und Vertrauenskrise sowie eine zögerliche Konjunkturpolitik das Wachstum, während die zunehmende Investitionsdynamik aufgrund der Neustrukturierung die japanischen Lieferketten unterstützt. Die Inflation befindet sich weltweit in einem flachen, aber nachhaltigen Abwärtstrend, und sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die amerikanische Federal Reserve (Fed) haben ihre Leitzinsen auf Höchststände gebracht – nun könnten Zinssenkungen folgen.

## **Aktien und Rohstoffe bleiben aussichtsreich\***

Trotz der jüngsten Kursanstiege sieht Union Investment weiterhin Potenzial bei Aktien. Besonders US-Technologiewerte haben zuletzt dominiert und eine hohe Konzentration des Kursanstiegs auf wenige Unternehmen erzeugt. Es spricht jedoch vieles dafür, dass die Unternehmensgewinne in den kommenden Monaten von mehreren Unternehmen getragen werden. In Europa könnte die zyklische Erholung europäischen Aktien Rückenwind bescheren, während die politischen Unsicherheiten jüngst eher belastet haben. Dies könnte dem globalen Aktienmarkt Stabilität verleihen, da die Abhän-

gigkeit von den wenigen bisher zugkräftigen Aktientiteln perspektivisch abnehmen dürfte. Auch bei Rohstoffen sieht unser Fondspartner interessante Chancen, gestützt durch die konjunkturelle Erholung, das sich abzeichnende Inflationstief und die grüne Transformation. Die Marktbedingungen können sich jedoch ändern, da die Kapitalmärkte Schwankungen unterliegen.

## **Titelauswahl zentral**

Politische Faktoren dürften die Kapitalmärkte weiterhin wesentlich beeinflussen – insbesondere der Großmachtwettbewerb zwischen China und den Vereinigten Staaten sowie die bevorstehende US-Präsidentenwahl. In Summe bleiben die Kapitalmärkte jedoch weiter aussichtsreich, werden aber herausfordernder. In diesem Marktumfeld ist es besonders wichtig, einzelne Titel sorgfältig auszuwählen – eine für Anlegerinnen und Anleger nicht ganz einfache Aufgabe. Eine mögliche Lösung könnten aktiv gemanagte Investmentfonds sein. Dabei sollten Anlegerinnen und Anleger stets bedenken, dass neben den Chancen auch Risiken wie Marktvolatilität und Ertragsrisiken bestehen.

Für die geeignete Anlagestrategie sind kompetente Expertinnen und Experten gefragt, die den Überblick behalten und Lösungen aufzeigen, um Ihren finanziellen Spielraum zu erweitern.

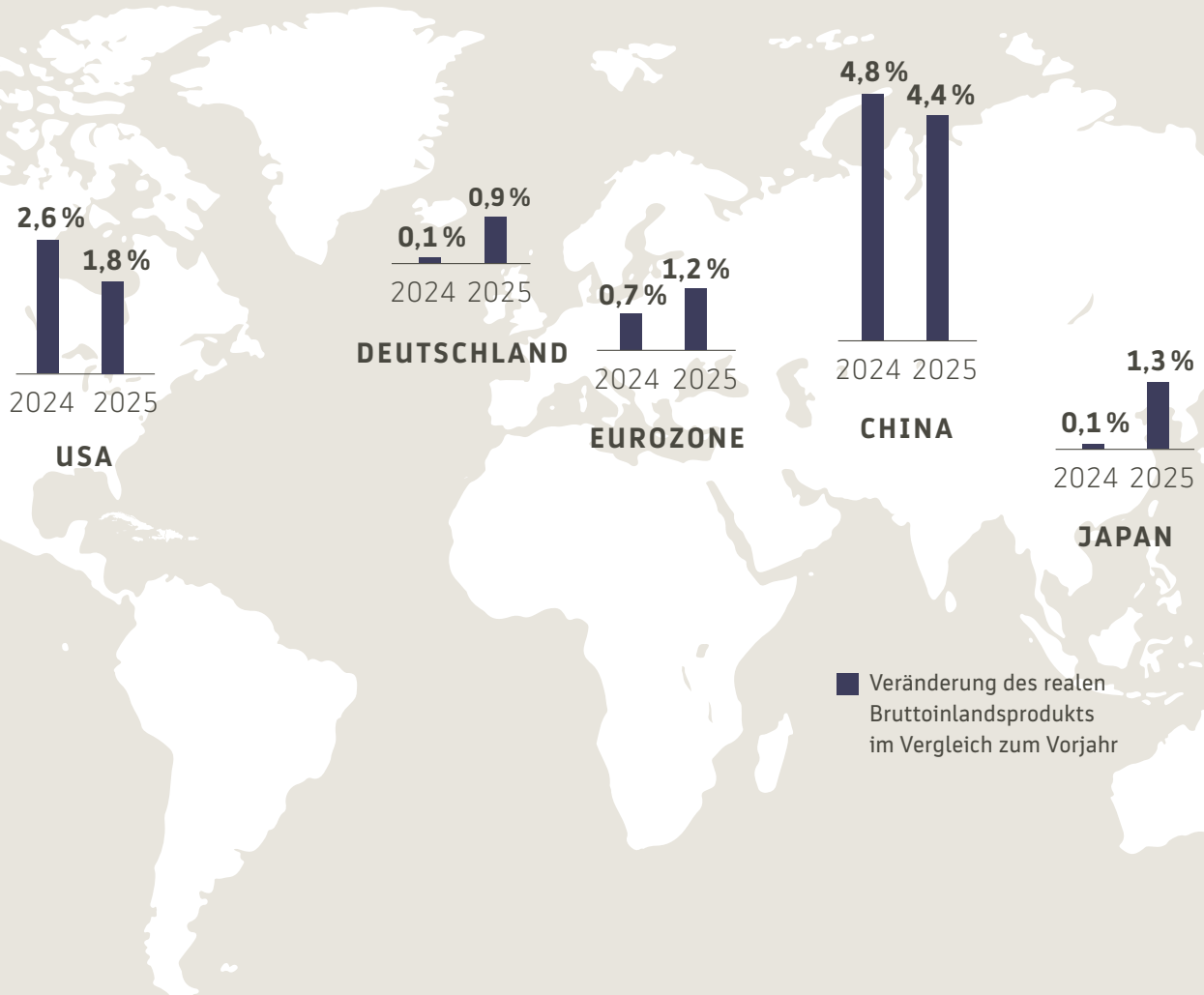
Vereinbaren Sie hierfür gerne einen Termin mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater der BBBank unter [www.bbbank.de/termin](http://www.bbbank.de/termin).

**\* Bitte beachten Sie, dass Aktien und Rohstoffe Risiken unterliegen.**

## EUROPA, JAPAN UND CHINA HOLEN AUF

Konjunkturprognosen von Union Investment für 2024 und 2025\*

Die globale Wachstumsschere schließt sich etwas, aber nicht vollständig. Die US-Wirtschaft geht voran, die anderen Wirtschaftsregionen folgen – aber mit weniger Dynamik.



\*Die Prognosen geben die Einschätzung von Union Investment zum gegenwärtigen Zeitpunkt wieder und können ohne Ankündigung geändert werden.

Quelle: Union Investment, eigene Berechnungen. Stand: 29. August 2024. Es handelt sich bei den Wachstumsprognosen nicht um eine Garantie oder einen konkreten Wert. Der tatsächliche Wert des Bruttoinlandsprodukts kann, insbesondere unter marktbedingten Umständen, auf die Union Investment keinen Einfluss hat, höher oder niedriger sein.

# UniGlobal – seit Jahrzehnten international aktiv

Der Aktienfonds UniGlobal kann seit über 60 Jahren ein interessanter Grundbaustein in der Vermögensbildung sein. Der Fonds setzt weltweit auf ausgesuchte großkapitalisierte Titel und schafft für Anlegerinnen und Anleger die Möglichkeit, an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

In der Regel befinden sich rund 80 bis 100 Titel im Fonds. Damit ist UniGlobal breit gestreut und zugleich hinreichend konzentriert. Das Fondsmanagement kann sich daher jederzeit ein möglichst genaues Bild von den Portfoliobestandteilen und deren Aussichten machen, was wiederum eine zeitnahe Anpassung des Portfolios ermöglicht, wenn sich die Einschätzungen ändern sollten. Bei der Anlage stehen funktionierende Geschäftsmodelle einzelner Unternehmen im Fokus, die über die verschiedenen Konjunktur- oder Branchenzyklen hinweg Gewinne erzielen können, die wiederum ins Kerngeschäft zurückfließen oder an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Zusätzlich wählt das Fondsmanagement von UniGlobal auch Unternehmen aus, die nach eigener Einschätzung langfristig hervorragende Wachstums- und Gewinnaussichten haben. Neben den fundamentalen Einschätzungen des Portfoliomanagements fließen auch Kriterien wie die Risikoneigung sowie Konjunktur-, Zins- und Wechselkursenerwartungen oder Trends in einzelnen Ländern oder Sektoren in die Auswahlentscheidung mit ein. Ein konstruktives Umfeld für Risikoanlagen wie UniGlobal wird derzeit durch eine abklingende Inflation und stabile globale Konjunkturaussichten geschaffen, die in der zweiten Jahreshälfte 2024 weniger unterstützend wirken dürften.

Grundsätzlich geht unser Fondspartner Union Investment davon aus, dass wir uns in einem Umfeld der „Großen Transformation“ befinden, also in einer Welt, die von langfristig höheren Zinsen, höherer Inflation, stärkeren Konjunkturzyklen und damit auch mehr Volatilität an den Kapitalmärkten geprägt sein dürfte. Darum ist ein Investmentansatz wie im Fonds UniGlobal, der flexibel auf verschiedene Trends reagieren kann, besonders sinnvoll. Hierbei gilt es stets zu beachten, dass die vergangene Wertentwicklung kein Indikator ist und auch die Lösungs- marktbedingten Kursschwankungen unterliegt.

## **USA und Technologie stark gewichtet\***

Ein besonders hoher Anteil im Portfolio entfiel zuletzt auf die USA, was durch die Auswahl der Einzeltitel begründet ist. Der US-Aktienmarkt bietet allein aufgrund seiner Größe fast unvergleichliche Möglichkeiten. So ist die Zahl an großkapitalisierten Aktien an den US-Märkten viel höher als etwa in Europa.

Auch der Technologiesektor ist im Fonds hoch gewichtet. Er spielt eine Schlüsselrolle bei vielen bestimmenden Trends, etwa der Digitalisierung, Automatisierung, der grünen Transformation (etwa über Elektromobilität) und der

Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz (KI). Eventuelle Kursrückgänge bieten dabei für aktive Manager wie Union Investment eine Gelegenheit zum Einstieg oder zum Aufstocken der Positionen.

Darüber hinaus haben insbesondere zyklische Aktien, etwa aus der Industrie und dem Infrastrukturbereich, Potenzial. Auch im Gesundheitsbereich gibt es viele spannende strukturelle Themen. Eine Selektion bleibt aber unerlässlich. Denn nicht alle Unternehmen werden im aktuellen konjunkturellen Umfeld gleichermaßen profitieren.

Wenn Sie sich für UniGlobal interessieren, sprechen Sie gerne anhand der Produktinformation und Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt sowie Jahres- und Halbjahresbericht) über Aspekte der Fondsanlage, unter Berücksichtigung Ihrer Risikopräferenz, mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater in der BBBank.



**Aktienorientierte Anlagen** 97,61%

**Rentenorientierte Anlagen** 1,49%

**Liquidität** 0,90%

**\* Die Portfoliozusammensetzung kann sich jederzeit ändern.**

Maßgeblich sind die aktuellen Produktinformationen und Verkaufsunterlagen zum Zeitpunkt der Anlageberatung bzw. des Erwerbs.

Quelle: Union Investment. Fondsstruktur nach Ländern und Anlageklassen des weltweit investierenden Aktienfonds. Stand: September 2024

**CHANCEN**

Ertragschancen der internationalen Aktienmärkte

Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen

Chancen auf Wechselkursgewinne

Teilnahme an den Wachstumschancen von Schwellen- bzw. Entwicklungsländern

**RISIKEN**

Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten / Vertragspartner

Wechselkursschwankungen

Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Investitionen in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern (zum Beispiel aufgrund politischer und rechtlicher Risiken)

Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds

# Zukunftstrend Gesundheit bietet innovative Anlagemöglichkeiten

Gesundheit hat einen hohen Stellenwert. Doch es sind innovative Lösungen nötig, um die Gesundheitssysteme resilienter zu machen. Der Markt wächst, und es eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Geldanlage.

Die Weltbevölkerung wächst und wird zudem immer älter. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird sich der Anteil der über 60-Jährigen von zwölf Prozent im Jahr 2015 auf 22 Prozent im Jahr 2050<sup>1</sup> erhöhen. Damit benötigen immer mehr Menschen erweiterte Leistungen aus dem Gesundheitswesen. Der Klimawandel verschärft zudem in vielen Regionen die Situation, etwa durch extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen oder Nahrungsmittelunsicherheiten. Aber auch die Luft- und Wasserverschmutzung sind ein Gesundheitsrisiko.

Durch die unsachgemäße Verwendung von Antibiotika treten immer häufiger Resistenzen auf. Zivilisationskrankheiten wie Adipositas und Diabetes belasten die Gesundheitssysteme zusätzlich, wie eine Analyse von unserem Fondspartner Union Investment feststellt. Schließlich setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt eng miteinander verbunden ist. Die Zerstörung von natürlichen Lebensräumen kann Krankheiten durch Bakterien, Parasiten, Pilze oder Viren fördern.

## **Gesundheitsbewusstsein nimmt zu**

Es stehen also große Herausforderungen bevor. Gleichzeitig gewinnt Gesundheit in den Industrie- und zunehmend auch in den Schwellenländern an Bedeutung. Bereits 2015 haben die Vereinten Nationen „Gesundheit und Wohlergehen“ zu einem ihrer zentralen Nachhaltigkeitsziele erklärt. Viele Menschen sind sportlich aktiv und fragen Produkte und Dienstleistungen nach, um Fitness, Wohlbefinden und mentale Gesundheit zu verbessern. Von Nahrungsergänzungsmitteln über Fitnessgeräte bis hin zu digitalen Helfern beim Training.

Die Vereinten Nationen haben „Gesundheit und Wohlergehen“ zu einem ihrer zentralen Nachhaltigkeitsziele erklärt.





Vor allem die Digitalisierung und zunehmend auch die künstliche Intelligenz (KI) steigern die Effizienz – sowohl in der Diagnostik und der Entwicklung neuer Medikamente als auch im Bereich der Verwaltung. Die dadurch erzielten Kosteneinsparungen lassen sich über günstigere Medikamente und Behandlungen an Patientinnen und Patienten weitergeben und verbessern die Gewinne der beteiligten Unternehmen.

### **Wer kann profitieren?**

Nicht nur etablierten Unternehmen wie Krankenhäusern, privaten Gesundheitsversicherungen oder Pflegedienstleistern eröffnet sich ein wachsender Markt. Auch innovativen und teils disruptiven Geschäftsmodellen, die von der Digitalisierung und IT-Dienstleistungen getrieben und unterstützt werden, bieten sich Wachstumschancen. Dazu gehören Firmen aus den Bereichen Pharmazie, Medizinprodukte und -technik, denen es gelingt, Lieferketten resilienter zu machen. Hoch spezialisierte Auftragsproduzenten können etwa bei der Entwicklung von Pharmaprodukten an Bedeutung gewinnen.

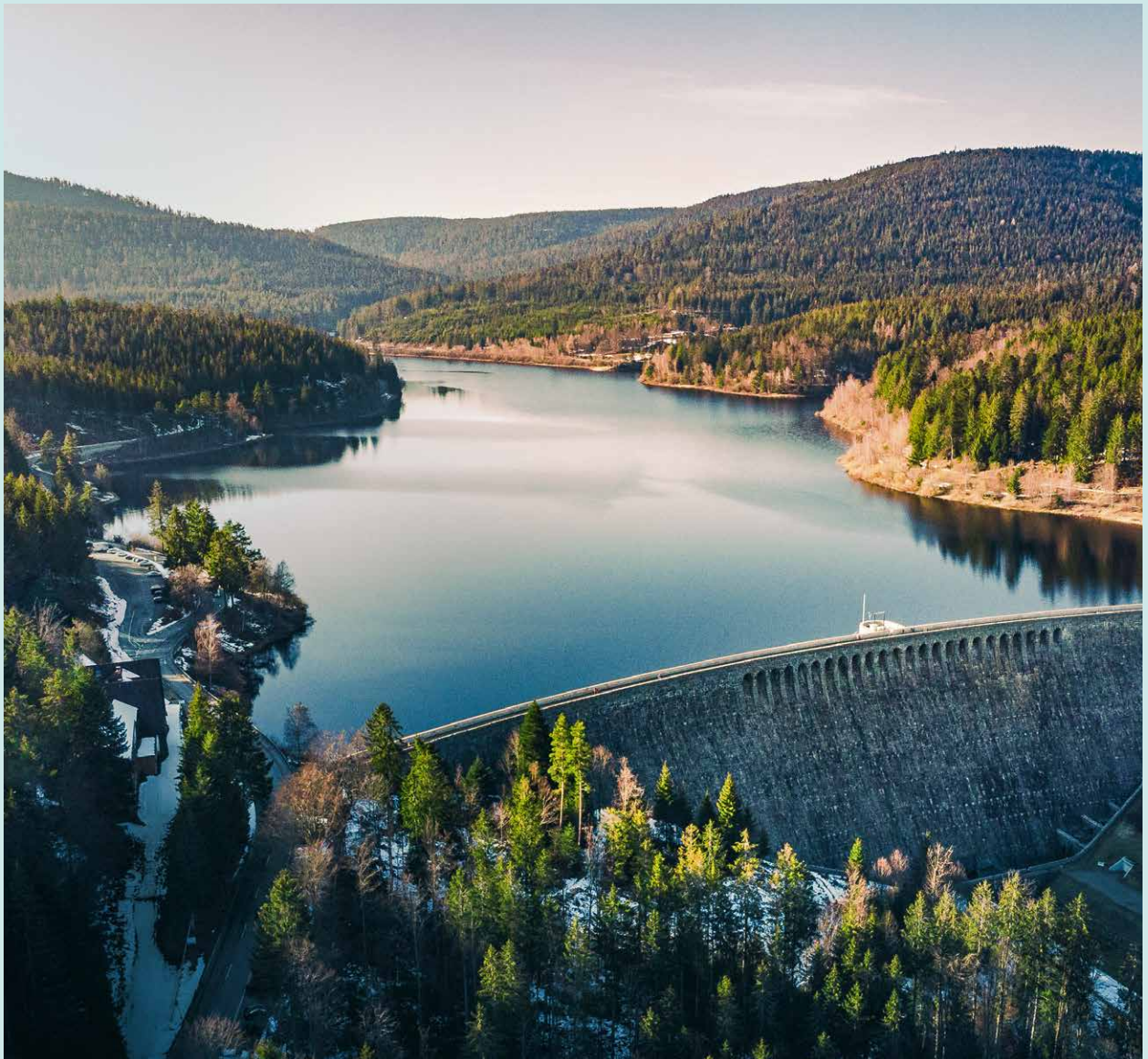
In der Analyse von unserem Fondspartner Union Investment wird dargelegt, dass Unternehmen aus der Genomforschung dafür sorgen, dass die Kosten für die DNA-Sequenzierung deutlich sinken. So eröffnen sich neue Diagnosemöglichkeiten, die der Branche hohe Wachstumsraten bescheren. Und schließlich können Anbieter aus dem Bereich der sogenannten Digital Healthcare daran teilhaben. Dazu gehören beispielsweise die Telemedizin, Smartphone-Apps zur Überwachung von Gesundheitswerten und körperlichen Aktivitäten und andere digitale Systeme, wie die elektronische Gesundheitsakte sowie E-Rezepte. Sie alle tragen dazu bei, dass sich das Niveau der medizinischen Behandlung verbessern kann und die Kosten durch eine breitere Anwendung sinken können.

Gesundheit ist ein Megatrend, der nach innovativen Lösungen verlangt. Damit erschließt sich ein wachsender Markt, der auch Anlegern Möglichkeiten zum Sparen und Investieren bietet. Vereinbaren Sie dazu gerne einen Termin mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater der BBBank.

<sup>1</sup> <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/ageing-and-health>

# Wasser als lebensnotwendige Quelle

Steigende Wassernachfrage, sinkende Verfügbarkeit und eine unterinvestierte Infrastruktur – in diesem Spannungsfeld bieten sich Unternehmen vielfältige Wachstumschancen. Dies kann auch für Anlegerinnen und Anleger interessant sein, denen Nachhaltigkeit wichtig ist.



Duschen, Zähneputzen, Kochen, Spül- und Waschmaschine – dafür wird Trinkwasser verbraucht. Doch unser Wasserfußabdruck wird nicht nur durch diesen direkten Verbrauch bestimmt. Der indirekte oder „versteckte“ Verbrauch liegt weit höher: Etwa 10.000 Liter sind zur Herstellung von einem Kilogramm Baumwollkleidung notwendig. Um ein Kilogramm Rindfleisch zu erzeugen, braucht man rund 15.400 Liter Wasser, für ein Kilogramm Kakaobohnen 20.000 Liter und für dieselbe Menge gerösteten Kaffee immerhin noch 18.900 Liter.<sup>1</sup>

Mit einer wachsenden Weltbevölkerung steigen Ernährung und Konsum und damit der Wasserbedarf. Doch nur etwa drei Prozent der weltweiten Wasservorkommen bestehen aus Süßwasser. Schon heute haben nach Angaben von Oxfam Deutschland 2,2 Milliarden Menschen keinen regelmäßigen Zugang zu Trinkwasser.<sup>2</sup> Der Klimawandel und Extremwetterereignisse wie Dürren, Starkregen oder Hochwasser verschärfen die Situation zusätzlich.

### **Hohe Investitionen nötig**

Ein nachhaltiges Wassermanagement soll die wachsende Weltbevölkerung selbst unter klimatisch erschwerten Bedingungen versorgen und negative Auswirkungen auf Staaten, Branchen und den Wohlstand möglichst abwenden. Hier ist die gesamte Weltgemeinschaft gefordert. So beziehen sich allein vier der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen<sup>3</sup> direkt oder indirekt auf das Thema Wasser. In der Euro-

päischen Union und in den USA verlangen regulatorische Vorgaben höhere Wasserqualitätsstandards. Öffentliche Infrastrukturprogramme dienen unter anderem der Erneuerung der veralteten, oftmals maroden Leitungssysteme und tragen zur Sicherung sowie Verbesserung der Wasserversorgung bei.

Schon heute ist das Investitionsvolumen im Bereich der Wasserwirtschaft hoch. Allein der weltweite Markt für Wasser- und Abwasserbereitung wurde für das Jahr 2022 auf 301,7 Milliarden US-Dollar geschätzt. Bis 2030 dürfte er rund 536,4 Milliarden US-Dollar<sup>4</sup> erreichen.

### **Perspektiven für Anlegerinnen und Anleger**

Innovative Unternehmen lassen sich entlang der gesamten Wasserwertschöpfungskette finden (beispielsweise in der Wasseraufbereitung und bei der Verfügbarkeit und Distribution von Wasser). Dabei kann der Megatrend Wasser Chancen für etablierte ebenso wie für junge, innovative Unternehmen bieten.

Damit eröffnen sich wiederum neue Möglichkeiten für Anlegerinnen und Anleger, denen nachhaltige Aspekte bei der Geldanlage wichtig sind.

Wenn Sie an nachhaltiger Transformation und Investitionen in Zukunftsthemen interessiert sind, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater der BBBank.

<sup>1</sup> [www.waterfootprint.org/resources/interactive-tools/product-gallery](http://www.waterfootprint.org/resources/interactive-tools/product-gallery) <sup>2</sup> [www.oxfam.de/unsere-arbeit/themen/wasserknappheit](http://www.oxfam.de/unsere-arbeit/themen/wasserknappheit)

<sup>3</sup> Ziele für Nachhaltige Entwicklung <sup>4</sup> [www.statista.com/statistics/1199744/market-size-water-and-wastewater-treatment-global](http://www.statista.com/statistics/1199744/market-size-water-and-wastewater-treatment-global)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

BBBank eG  
76133 Karlsruhe  
Hauptsitz: Herrenstraße 2-10

Telefon: 0721 141-0  
E-Mail: [info@bbbank.de](mailto:info@bbbank.de)  
Web: [www.bbbank.de](http://www.bbbank.de)

### Konzeption/Gestaltung

3st kommunikation GmbH  
[www.3st.de](http://www.3st.de)



Herausgeber und  
verantwortlich für den Inhalt  
ist die BBBank.

### Klimafairer Druck

Umweltpapier: Gedruckt  
wurde auf dem hundert-  
prozentigen Recyclingpapier  
EnviroTop, das mit dem  
Blauen Umweltengel  
ausgezeichnet ist.

### Bildnachweise

Titelseite: Midjourney/  
Prompting: 3st kommunikation  
S. 2: iStock  
S. 9: Getty Images  
S. 10: Getty Images

